

Müde liegen wir darnieder (Überraschung)

1) Müde liegen wir darnieder,
haben weder Kraft noch Lust,
und wir käuen immer wieder
unsren alten Dauerfrust.
Doch wie aus der Luft gegriffen,
beflügelt ein Gedanke uns.
Schau, wie schön ist doch das Leben
und zu leben eine Kunst.

Ref.: Überraschung, Überraschung,
wenn es plötzlich neu beginnt.
Überraschung, Überraschung,
wenn es wieder in uns klingt,
dieses Lied von prallem Leben,
das uns neue Kräfte schafft.
Denn sie kommt stets überraschend,
diese Auferstehungskraft.

2) Ohne Wind, mit schlaffem Segel,
liegt das Bott auf ruhiger See.
Hier wird sich nichts mehr bewegen,
wenn nicht bald ein Lüftchen weht.
Plötzlich kommt aus heitrem Himmel
doch eine Brise auf und dann
straffen sich die trägen Lappen
und wir kommen neu voran.

3) Schwer wie Wackersteine liegen
manche Sorgen uns im Bauch,
unsre Seele möchte fliegen,
doch die Kräfte sind verbraucht.
Steine werden weggehoben,
ja und die Liebe bricht den Bann.
Diese Kraft kommt von ganz oben
und fängt meistens unten an.

Bei Abdruck und öffentlicher Verwendung muss das Lied bei der VG Musikedition angemeldet werden.

Text: Clemens Bittlinger

Melodie: Clemens Bittlinger